

FRISCHPILZAUSSTELLUNG IN KREFELD, 22. - 23.10.1983

Nach einer Pause im Jahr 1982 planten die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein ihre 3. Frischpilzausstellung.

Nach Abstimmung über das Für und Wider ging es an die nicht leichte Arbeit. Das Überschaubare wurde angesprochen und die Aufgaben auf alle verteilt. Unabwagbarkeiten mußten im Räume stehen bleiben. Wer wollte z. B. vorhersagen, wie es vor und während 'der Ausstellung mit der Witterung aussah. immerhin gab der bis zum) Planungsbeginn anhaltende trockene Sommer Anlaß genug zur Sorge. Doch wie das bei einem solchen Vorhaben ist: guter Wille und Engagement alleine reichen nicht; man braucht halt auch Hilfe von außen. Gute Kontakte halfen hier weiter.

In diesem Zusammenhang sei besonders Herrn Dr. Leiley und seinen Mitarbeitern gedankt. Wir durften abermals eine geräumige und besonders hergerichtete Halle der hiesigen Pilzversuchsanstalt benutzen.

Erstmals konnten wir die Ausstellung und wertvolles und aufschlußreiches Informationsmaterial über das Waldsterben einerseits sowie über Mykorrhiza-Zusammenhänge, Aufgaben der Pilze in der Natur und Artenveränderungen ergänzen.



Dafür danken wir dem Ehepaar Pätzold und den Freunden der AG Mittlerer Schwarzwald sowie Herrn Trefz vom Forstamt Freudenstadt für die freundliche Überlassung.

Als dann doch noch einige Niederschläge in unserer Region für etwas Feuchte sorgten, gingen wir am 21.10.83 mit verhaltenem Optimismus gemeinsam an die Arbeit. Von Wesel bis zur Nordeifel, von Borken bis zu den Wupperbergen - den Heimatarealen einzelner Mitglieder - wurde gesucht.

Als am gleichen Tag zwischen 18.00 und 19.00 Uhr sich alle einfanden, wurde bald zur Gewißheit, daß die am Tage vorher herangeschafften und aufgestellten Tische nicht reichten, um die Artenfülle überschaubar auszulegen.

291 Arten mußten - leider sehr gedrängt - auf ca. 25 m untergebracht werden. Ein bißchen stolz auf diesen ersten Erfolg sahen wir dem Eröffnungstag entgegen.

In der folgenden Nacht gab es den ersten Frost - Glück gehabt! Der dadurch entstandene Kühleffekt hielt unsere Pilze allerdings zwangsläufig frisch. Glück hatten wir dann noch ein drittes Mal, als an beiden Ausstellungstagen strahlender Sonnenschein herrschte. Bereits am Samstag kamen mehr Interessenten, als an beiden Tagen des Jahres 1981 zusammen, und als sich am Sonntag diese Zahl noch einmal verdoppelte, war dieser erfreuliche Zuspruch Lohn genug für den Aufwand.

Kinderwagen wurden an der Kasse in Aufbewahrung gegeben.

Den wegen der Fülle eingerichteten "Baby-Sonderdienst" nahmen die Mütter dankbar in Anspruch.

Das farbenprächtige Bild aber, daß sich allen Interessenten bot, wurde bestaunt und bewundert, aber auch fachmännisch begutachtet. Dabei waren für den Nichtfachmann die Wetter-Erdsterne ebenso beeindruckende Objekte wie der Klapperschwamm oder das besonders schöne Exemplar eines Glänzenden Lackporlings (*Ganoderma lucidum*). Wer aufgrund eigener Kenntnisse oder Hinweisen Gerüche studieren wollte, staunte oft nicht wenig.

Unzählige Fragen mußten von den Mitgliedern der AG beantwortet werden, wobei diese Gelegenheiten genutzt wurden, über Sinn und Aufgaben der Pilze sowie über richtiges Verhalten im Umgang mit ihnen zu informieren. Hierzu ergänzte sich der aufgestellte "vorbildliche Sammlerkorb" mit den dazu ausgehändigten Richtlinien für richtiges Sammeln in hervorragender Weise.

Vielbeachtet und genutzt wurde auch die Arbeit am Mikroskop mit der Gelegenheit zur eigenen Betrachtung. Hier waren natürlich die jugendlichen Interessenten in der Mehrzahl. Prof. Kleindienst opferte sich hier in bewundernswerter Weise. Ihm gelang allerdings auch so manche Bestimmung uns bisher nicht bekannter Arten.

Den Pilzkundlern und Fachleuten bot sich Gelegenheit,
manch interessante Art zu betrachten, immerhin waren so seltene
Arten darunter, wie
Erfreulich war auch die Tatsache, daß wir aus der Amanita-

Hericius erinaceus	lgel-Stachelbart
Hohenbuehelia petaloides	Trichterförmiger Muscheling
Inocybe Sambucina	Fliederweißer Rißpilz
Lycoperdon pedicellatum	Geschwänztsporiger Bovist
Peziza proteana var.	
sparassoides	Kohlkopfbecherling
Rhodotus palmatus	Orangerötlicher Adernseitling
Stropharia aurantiaca	Orangeroter Träuschling

Gattung mehr als zehn Arten vorstellen konnten, voran phalloides
und pantherina. Die Gegenüberstellung von pantherina, rubescens
und spissa war dabei ebenso informativ wie die von Agaricus
placomyces var. meleagris mit bekannteren Arten dieser Gattung.
Bemerkenswert war auch der Fund von A. phalloides und Russula
aeruginea am gleichen Standort, unmittelbar nebeneinander.

Es gab viel Lob, aber auch gesunde Kritik. Großes Echo fanden
die Schautafeln und Fotos der Schwarzwälder Leihgabe.
Nach einer ausgiebigen Manöverkritik beim nachfolgenden Mit-
gliedertreffen wurde vereinbart, nach zwei oder drei Jahren
einen neuen Anlauf zu nehmen.

Die aufgelisteten Arten mit Angabe der MTB-Nummer gehen zur
Kartierung an Herrn Kriegelsteiner.

ARTENVERZEICHNIS DER FRISCHPILZAUSSTELLUNG

Cystoderma amianthinum	Clavulina cinerea
jasonii	Abortiporus biennis
Agaricus arvensis	Clitocybe clavipes
campestris	dealbata
placomyces v. meleagris	ditopa
silvaticus	fragrans
spissicaulis	geotropa
Agrocybe praecox	inversa
Aleuria aurantia	odora
Amanita citrina	vibecina
citrina v. alba	Collybia asema
fulva	butyracea
gemmata	cirrhatta
muscaria	confluens
pantherina	cookei
phalloides	dryophila
rubescens	maculata
spissa	peronata
umbrinolutea	succinea
vaginata	Conocybe pubescens
Armillariella mellea	Coprinus atramentarius
Polymyces	comatus
Astraeus hygrometricus	disseminatus
Auriscalpium vulgare	micaceus
	silvaticus
Bjerkandera adusta	Cortinarius collinitus
Fumosa	delibutus
Boletus edulis	elatior
erythropus	herculeus
Bulgaria inquinans	integerrimus
Calocera cornea	Crepidotus mollis
viscosa	variabilis
Calvatia excipuliformis	Crucibulum laeve
utriformis	Cyathus olla
Cantharellus tubaeformis	striatus
Chalciporus piperatus	
Chondrostereum purpureum	

Josef Heister

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [APN - Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [1_1983](#)

Autor(en)/Author(s): Heister Josef

Artikel/Article: [FRISCHPILZAUSSTELLUNG IN KREFELD, 22. - 23.10.1983 58-62](#)